

Herr Erster Stadtrat Hillgruber erhält von der Vorsitzenden das Wort und führt thematisch ein.

Es liege ein sehr ambitioniertes Gesetz vor, aus dem Rechtsansprüche herleitbar seien. Langjährige Fachdiskussionen seien dem vorausgegangen.

Nun seien Schnittstellen zu identifizieren sowie Abläufe zu harmonisieren.

Anschließend besteht Gelegenheit für Fragen, die beantwortet werden.

Herr Erster Stadtrat Hillgruber teilt mit, dass die Jahreskosten für die Stelle gedeckt seien; es erfolge eine Refinanzierung.

Die vollen Landesmittel i.H.v. 125.000 Euro würden im Hinblick auf die später resultierenden Folgekosten nicht beansprucht werden.

Lt. Frau Boszeit-Kruse müssten die Mitarbeitenden qualifiziert und geschult werden. Dies werde Geduld brauchen.

Anschließend lässt die Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschluss

Der Schaffung einer zusätzlichen ab 01.10.2022 bis 31.12.2027 befristeten Planstelle für das Projektmanagement zur SGB VIII-Reform und für die Aufgabe des Verfahrenslotsen im Fachdienst Familien- und Jugendhilfe mit der EGr. SuE 15 TVöD wird zugestimmt.

Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Endgültig entscheidende Stelle:

Ratsversammlung